

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/218/2010/II-EB
Einreicher:	Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	19.07.2010				
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege	öffentlich	26.08.2010				

Titel:

Übernahme der öffentlichen Beleuchtung im Ortsteil Brambach und Umrüstung der Beleuchtung auf energiesparendere Technik

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Dessau-Roßlau beendet den mit der enviaM für den Ortsteil Brambach bestehenden Straßenbeleuchtungsvertrag vom 05.09.2002 zum 31.12.2010.
2. Die Betreibung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Brambach erfolgt ab 01.01.2011 durch den Eigenbetrieb Stadtpflege.
3. Zur Netzentflechtung wird enviaM gemäß Angebot vom 21.06.2010 in Höhe von 5.283,35 EUR brutto beauftragt.
4. Im Zuge der Übernahme der Straßenbeleuchtungsanlage sollen Leuchten mit veralteter Quecksilberdampftechnik auf energiesparendere Technik umgerüstet werden. Dafür werden Kosten in Höhe von 3.200 EUR veranschlagt.

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Finanzbedarf/Finanzierung:

Die finanziellen Mittel für die Leistungen zur Netzentflechtung (5.283,35 EUR) werden zu 100 % aus dem Vermögenshaushalt Straßenbeleuchtung zur Verfügung gestellt.

Die Finanzierung des Leuchtentauschs erfolgt mit 3.000 EUR durch die enviaM (siehe Anlage 5: Vertrag „Fonds Energieeffizienz Kommune“). Die restlichen 200 EUR werden aus Restmitteln des Vermögenshaushaltes Straßenbeleuchtung bereit gestellt.

(Inanspruchnahme Restmittel Vermögenshaushalt 2010: 5.283,35 EUR + 200 EUR = 5.483,35 EUR)

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Moritz
Betriebsleiterin

Anlage 1:

Zwischen der Stadt Dessau-Roßlau und der enviaM besteht ein Straßenbeleuchtungsvertrag (vom 05.09.2002) für den Ortsteil Brambach. Dieser sieht eine Laufzeit bis zum 31.12.2019 vor.

Für die Dauer dieses Vertrages hat die enviaM die Herstellung, Erweiterung, Änderung, Erneuerung, Instandhaltung und den Betrieb sowie die Deckung des Strombedarfes der Anlagen übernommen.

Sowohl die Betriebsführung (Wartungskosten pauschal 2009: 2.522,80 EUR) als auch der Stromverbrauch (Energiekosten 2009: 7.080,36 EUR) wurden nach diesem Vertrag pauschal nach der installierten Leistung abgerechnet, weil es bisher keine Messstellen für die Straßenbeleuchtungsanlage gab.

Daher ist bei einer Übernahme der Straßenbeleuchtungsanlage eine Netzentflechtung mit Errichtung von Schaltstellen und Hausanschlüssen gemäß Angebot der enviaM vom 21.06.2010 mit Kosten in Höhe von 5.283,35 EUR erforderlich.

Darüber hinaus hatte die Stadt Dessau-Roßlau auch die Kosten für die Beseitigung von Schadensereignissen in der von der enviaM geforderten Höhe zu tragen (Kosten für Schadenbeseitigung 2009: 1.523,11 EUR). Eine Verrechnung mit der Wartungspauschale war nicht möglich. Auch ein Jahresnachweis über die geleisteten Wartungsarbeiten im Ortsteil Brambach war von enviaM nicht zu erbringen.

Außerdem wurde bereits im Jahr 2008 von der enviaM angekündigt, eine Preiserhöhung um 21,45 % bei den Wartungspauschalen durchsetzen zu wollen, da angeblich in den ländlichen Gebieten eine Betreuung durch die enviaM nicht mehr kostendeckend durchzuführen war. Daraufhin wurden mehrere Gespräche von Seiten des Eigenbetriebes Stadtpflege mit dem Gebietsvertreter der enviaM geführt, da die Erhöhung der Wartungskostenpauschale ohne Nachweisführung über geleistete Arbeiten im Interesse der Stadt Dessau-Roßlau abgelehnt wurde.

Alternativ wurde von der enviaM angeboten, den bestehenden Straßenbeleuchtungsvertrag bereits zum 31.12.2010 aufzuheben.

Die enviaM hat zu diesem Zweck den in der Anlage 2 beigefügten „Vertrag über die Übertragung der Straßenbeleuchtungsanlagen in Dessau-Roßlau OT Brambach“ übergeben.

Da die enviaM die Umrüstung auf energiesparendere Technik in den Gebieten ihrer Konzessionäre fördert, hat der Eigenbetrieb Stadtpflege im Zuge der Gespräche zur Übernahme der Straßenbeleuchtungsanlage einen Förderantrag bei der enviaM gestellt, damit in den Ortsteilbereichen Rietzmeck und Neeken die letzten 32 Stück Leuchten mit Quecksilber-Dampflampen auf Natrium-Hochdruck-Dampflampen umgerüstet werden können.

Der Finanzbedarf für die Umrüstung beträgt ca. 3.200 EUR. Die Kosten können in Höhe von 3.000 EUR durch die Förderung der enviaM gedeckt werden. Die restlichen Mittel können aus dem Vermögenshaushalt 2010 Straßenbeleuchtung finanziert werden.

Der Vertragsentwurf (gemäß Anlage 5) „Fonds Energieeffizienz Kommunen“ liegt zur Unterzeichnung bereit.

Die zu erzielenden Einspareffekte wiegen in den nächsten Jahren den einmaligen Finanzbedarf auf. So wird durch die Umrüstung der Leuchten eine Energieeinsparung in Höhe von 40 % erreicht. Die zukünftige Betriebsführung der Anlage durch die Stadtpflege erspart der Stadt außerdem weitere Erhöhungen der Wartungspauschalen durch enviaM.

Anlagen

- Anlage 2: Vertrag über die Übertragung der Straßenbeleuchtungsanlagen in Dessau-Roßlau OT Brambach
- Anlage 3: Angebot zur Netzentflechtung durch die enviaM vom 21.06.2010
- Anlage 4: Aufstellung der umzurüstenden Leuchtstellen
- Anlage 5: Vertrag „Fonds Energieeffizienz Kommunen“